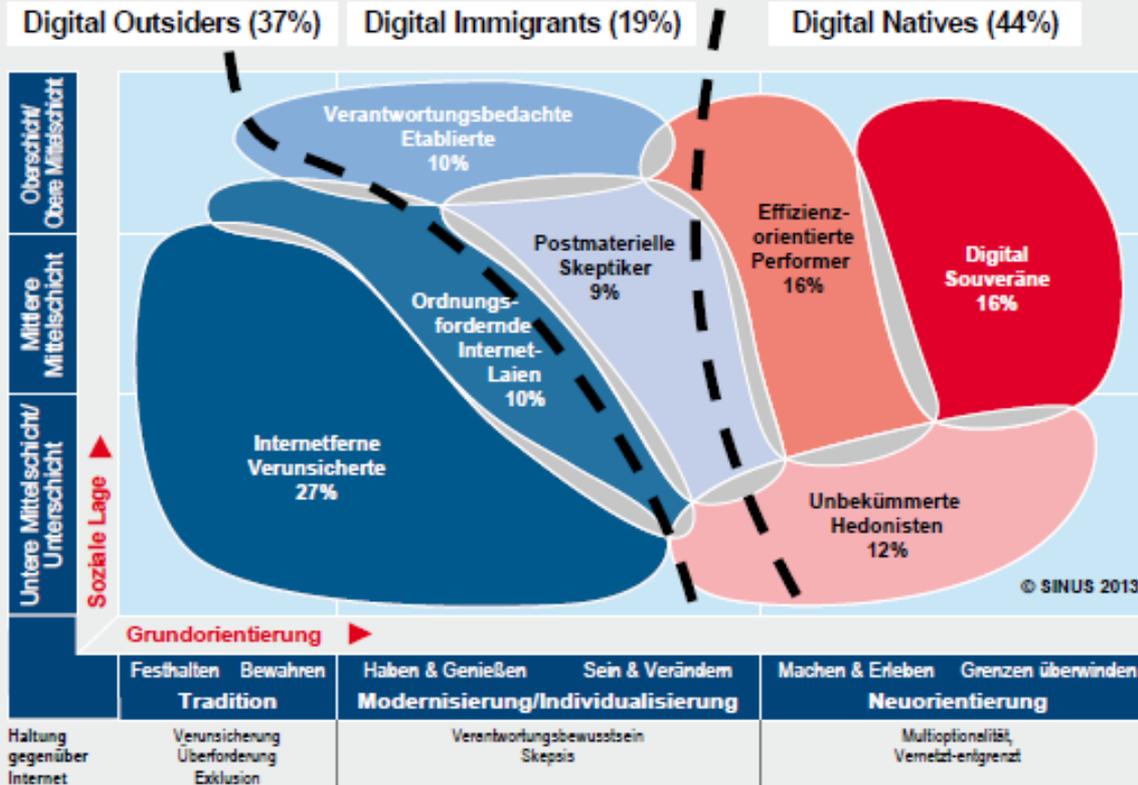


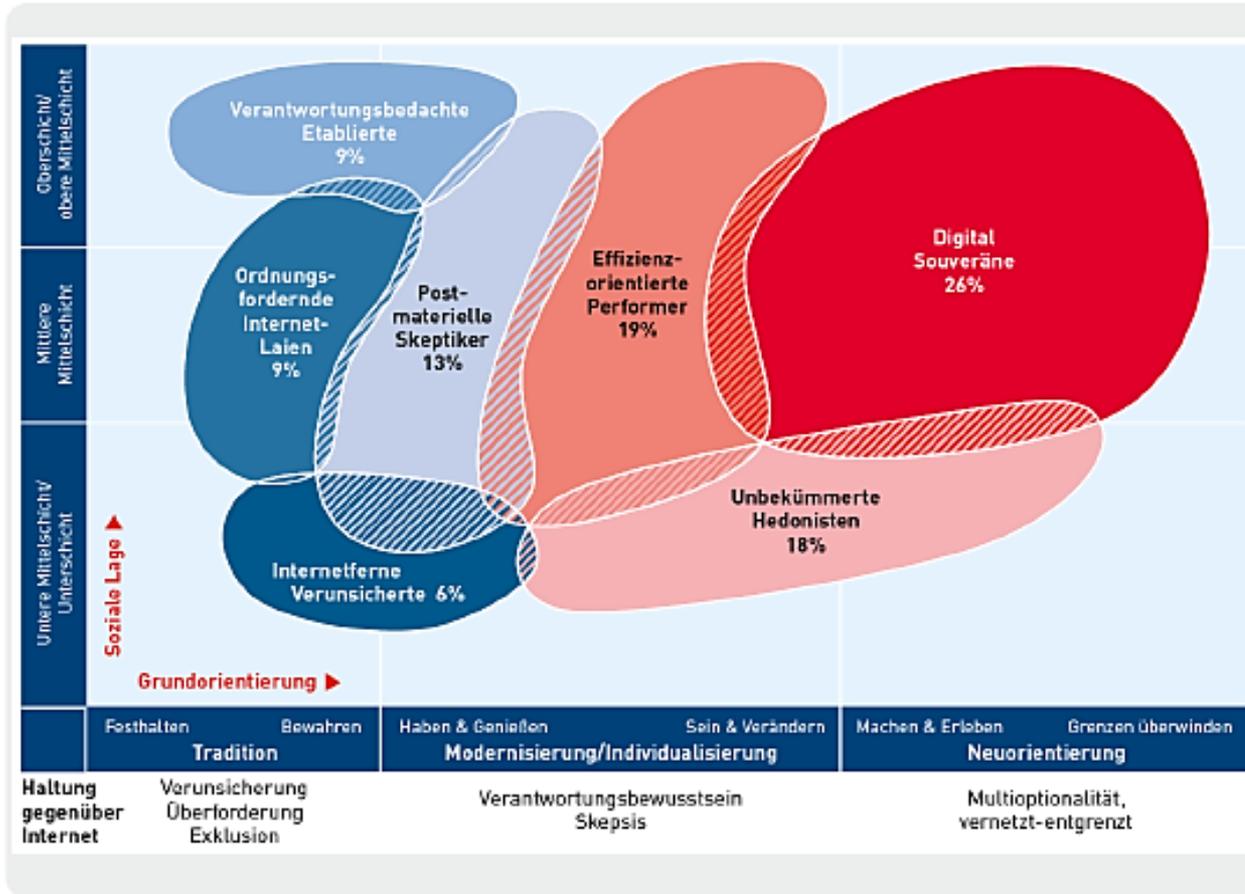


# DIVSI Internet-Milieus in der Gesamtbevölkerung



- Leben in unterschiedlichen digitalen Welten
- Verstehen der digitalisierten Gesellschaft in ihrer Komplexität und Heterogenität

# DIVSI Internet-Milieus - Eltern U9

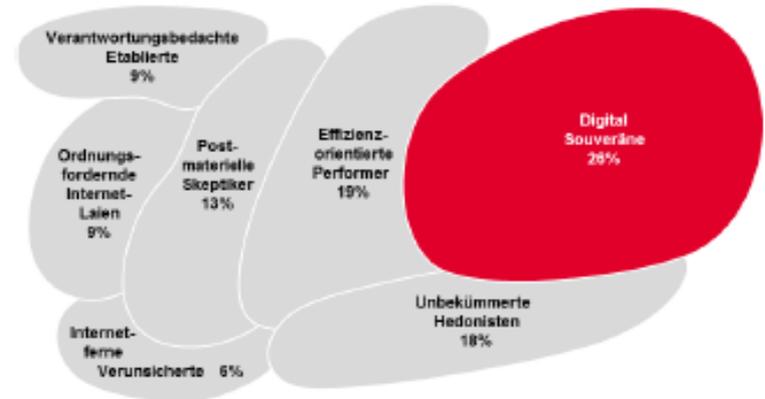


- Aufwachsen in unterschiedlichen digitalen Lebenswelten
- Je digitalisierter der Lebensalltag der Eltern, desto selbstverständlicher halten digitale Medien Einzug in den Kinderalltag

# Digital Souveräne



26%



*„Wir haben keinen Fernseher, aber wir haben unsere Rechner und wir haben unsere Smartphones, das sind tägliche Begleiter unseres Lebens.“ (Mutter, Sohn 3 J.)*

- Wegbereiter in eine digitale Zukunft
- Digitale Medien als selbstverständlicher Bestandteil des beruflichen und privaten Alltags
- Chancenorientierter Blick auf das Internet, sowohl für sich als auch für ihre Kinder



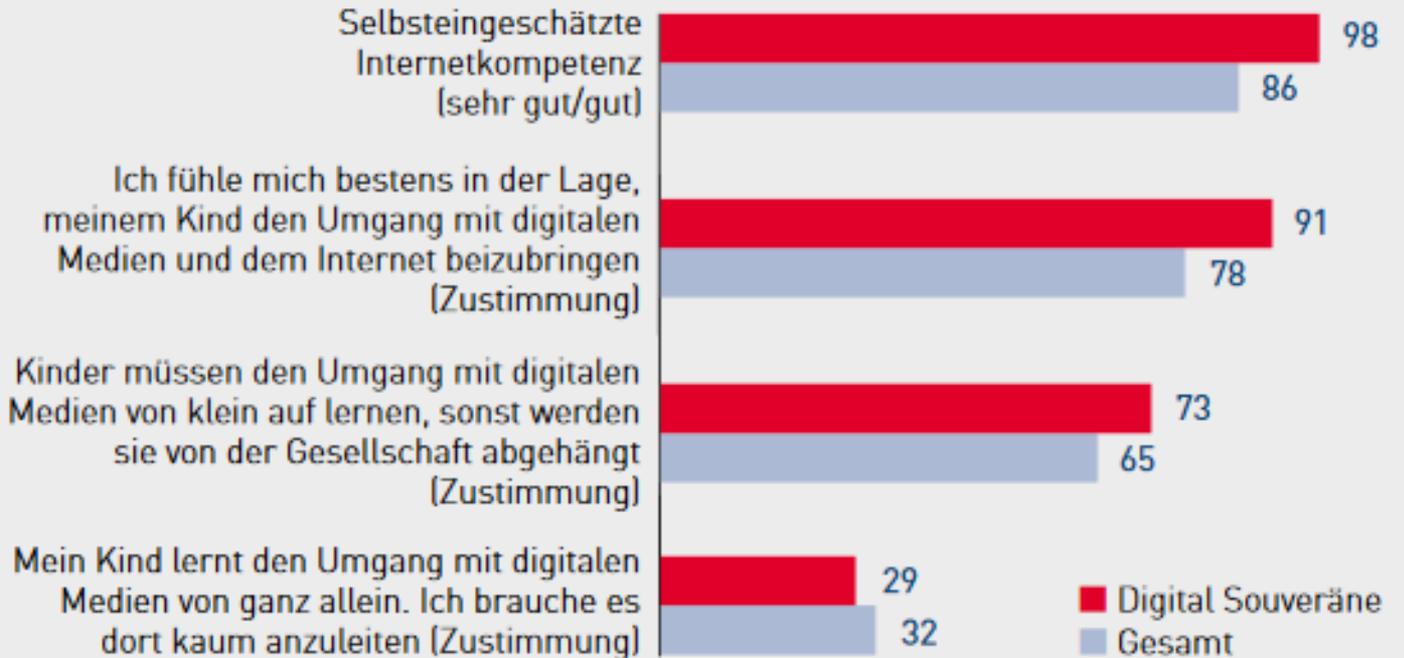
# Kompetenzen und Verantwortung

Elternbefragung

in Prozent, Top-2-Werte einer 4er-Skala

Subjektive  
Kompetenzen

Medien-  
sozialisation

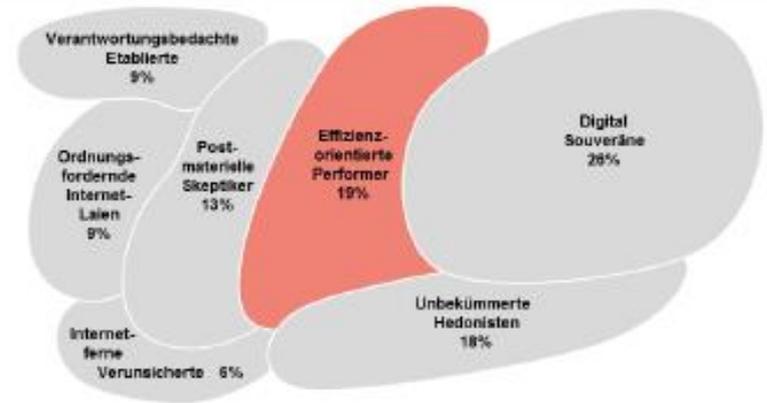


Basis: 1.832 Fälle; Eltern 3- bis 8-jähriger Kinder

# Effizienzorientierte Performer



19%



*„Es erstaunt mich sehr, wie die mit diesen digitalen Dingen umgehen können. Die gucken sich das einmal an, probieren es aus und wissen, wie es geht.“ (Mutter, Sohn 3 J., Tochter 5 J.)*

- Begeisterte Nutzer mit pragmatischem Ansatz
- Ausgeprägte Offenheit ggü. einer frühen Nutzung digitaler Medien
- Fokus: Leistungssteigerung, Convenience, gesellschaftliche Teilhabe



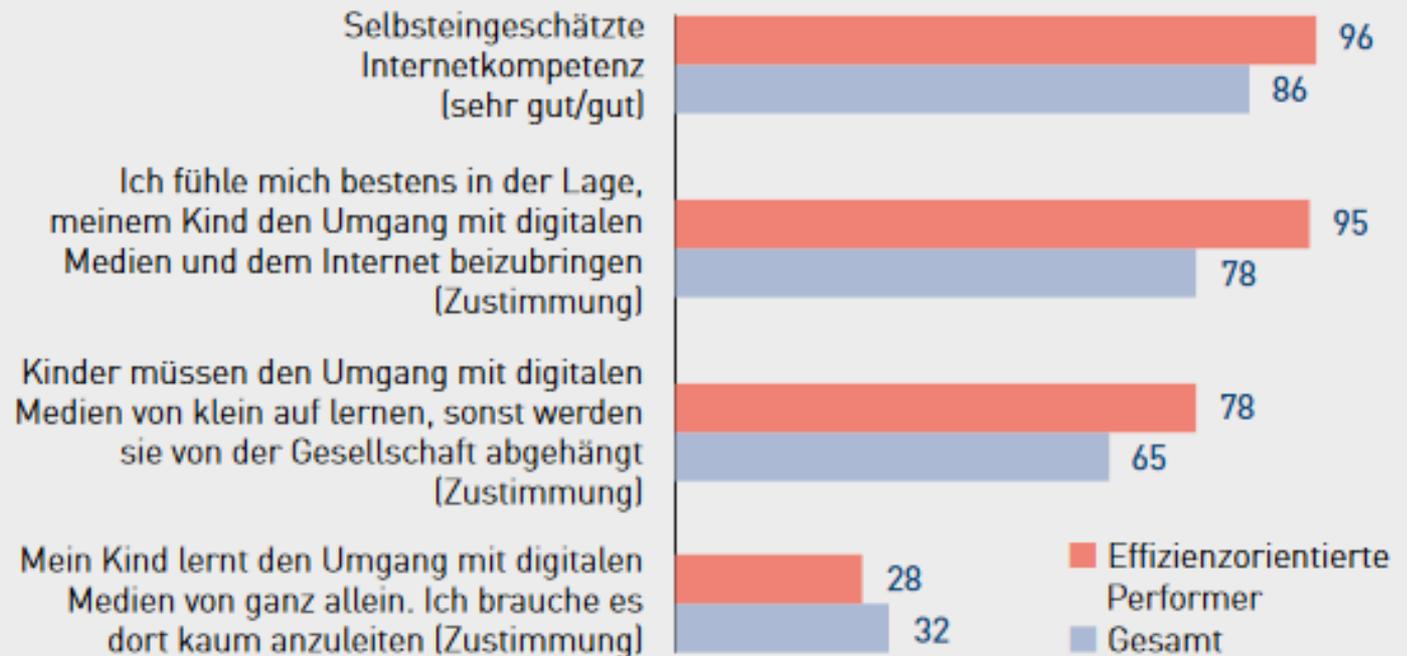
# Kompetenzen und Verantwortung

Elternbefragung

in Prozent, Top-2-Werte einer 4er-Skala

Subjektive  
Kompetenzen

Medien-  
sozialisation

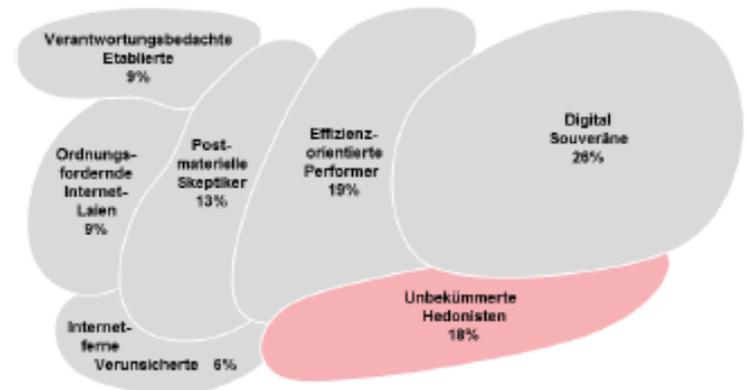


Basis: 1.832 Fälle; Eltern 3- bis 8-jähriger Kinder

# Unbekümmerte Hedonisten



18%



*„Das entscheiden die Kinder selber, weil umso mehr ich Fernsehen, Computer und so verbiete, umso mehr Interesse zeigen die daran [...] ich guck da nicht so auf die Uhr.“  
(Mutter, Sohn 5 J.)*

- Intensivnutzer mit Fokus auf Spaß und Unterhaltung
- Sehr aktive Nutzung bei ausgeprägter Laissez-faire-Haltung und wenig Regularien
- Kinder sozialisieren sich im Kontext digitaler Medien häufig selbst



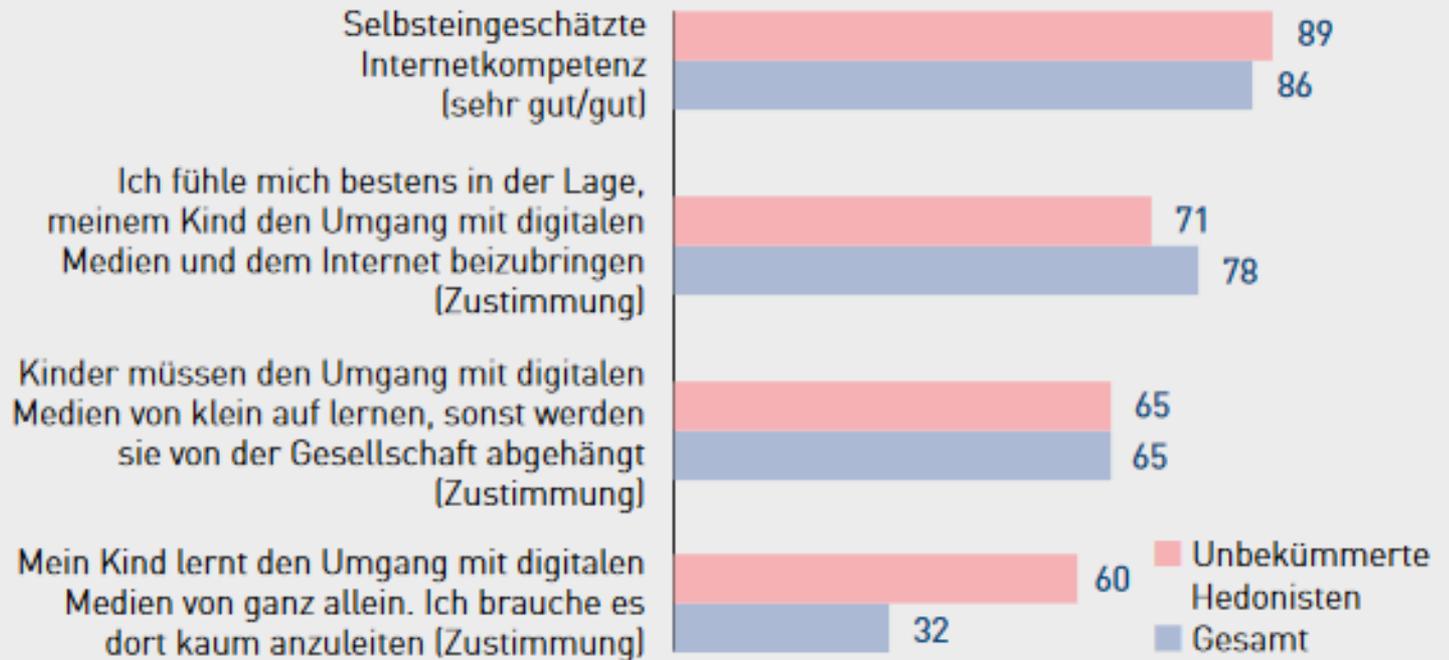
# Kompetenzen und Verantwortung

Elternbefragung

in Prozent, Top-2-Werte einer 4er-Skala

Subjektive  
Kompetenzen

Medien-  
sozialisation

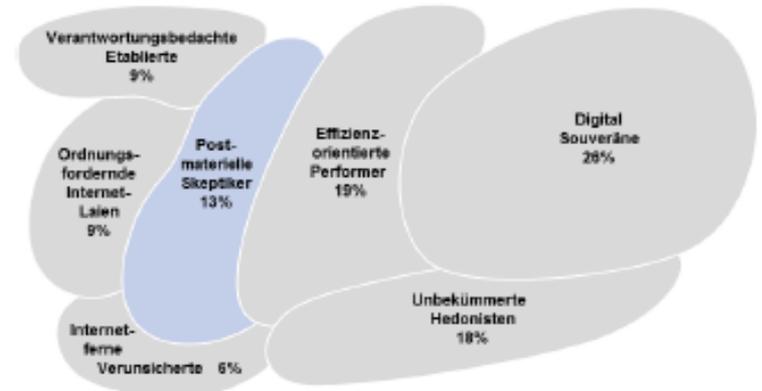


Basis: 1.832 Fälle; Eltern 3- bis 8-jähriger Kinder

# Postmaterielle Skeptiker



13%



*„Diese digitalen Lernspiele würde ich vielleicht – so spät wie möglich – erlauben. [...] Aber ich möchte das ja auch nicht bremsen, [...] es ist halt so zwiespältig“ (Mutter, Tochter 4 J., Sohn 7 J.)*

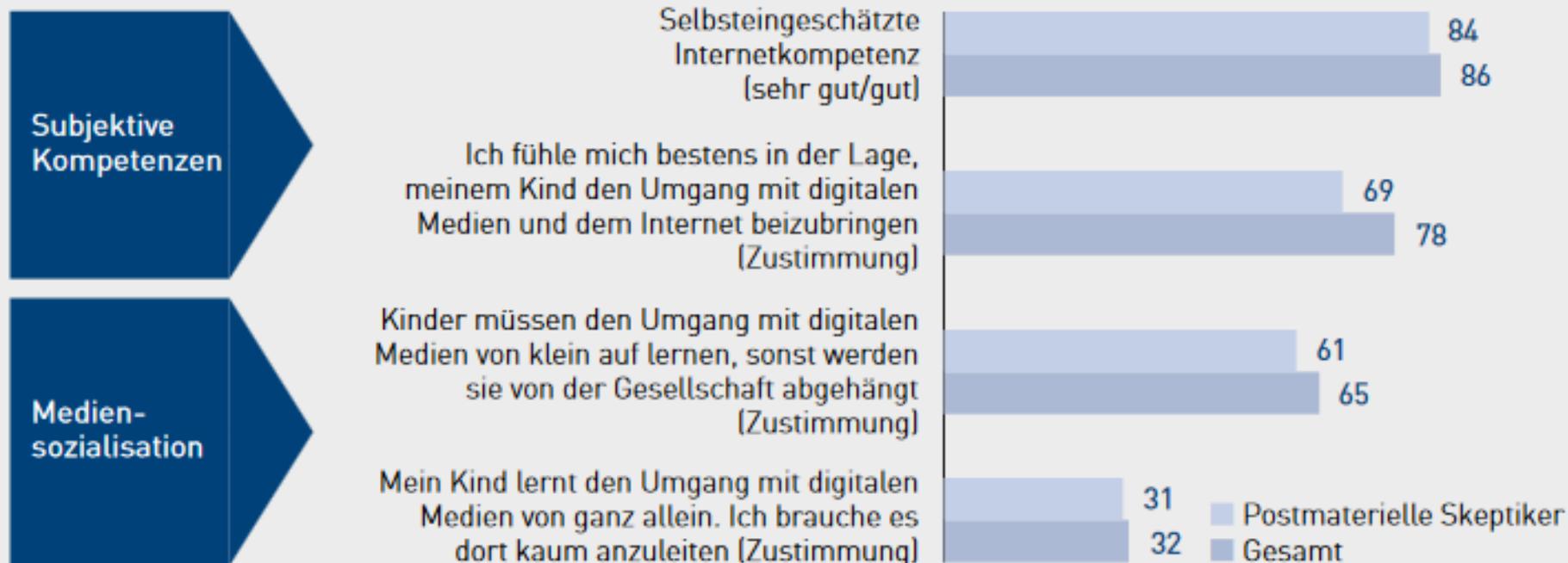
- Kritische Einstellung gegenüber Medien- und Konsumgesellschaft, ohne Kindern die Teilhabe zu verwehren
- Selektive Nutzer mit kritischem Blick
- Kinder sollen gefördert, aber nicht überfordert werden



# Kompetenzen und Verantwortung

Elternbefragung

in Prozent, Top-2-Werte einer 4er-Skala

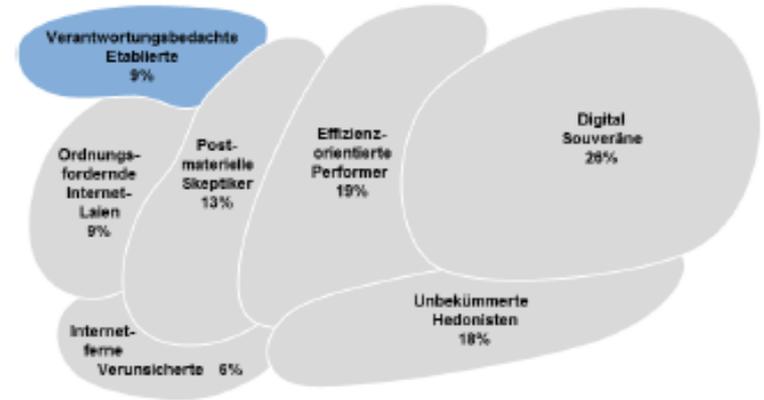


Basis: 1.832 Fälle; Eltern 3- bis 8-jähriger Kinder

# Verantwortungsbedachte Etablierte



9%



*„...am allerwichtigsten ist es, bei den Kindern so viele Interessen außerhalb der digitalen Welt wie möglich zu wecken, [...] dass die digitale Welt nur ein Mittel zum Zweck ist.“  
(Mutter, Tochter 4 J., Sohn 5 J.)*

- Zurückhaltende, kontrollierte und nutzenorientierte Internetnutzung
- Digitale Medien vs. „elementare Fähigkeiten“
- Gefahren und Risiken digitaler Medien überwiegen die Chancen und Vorteile



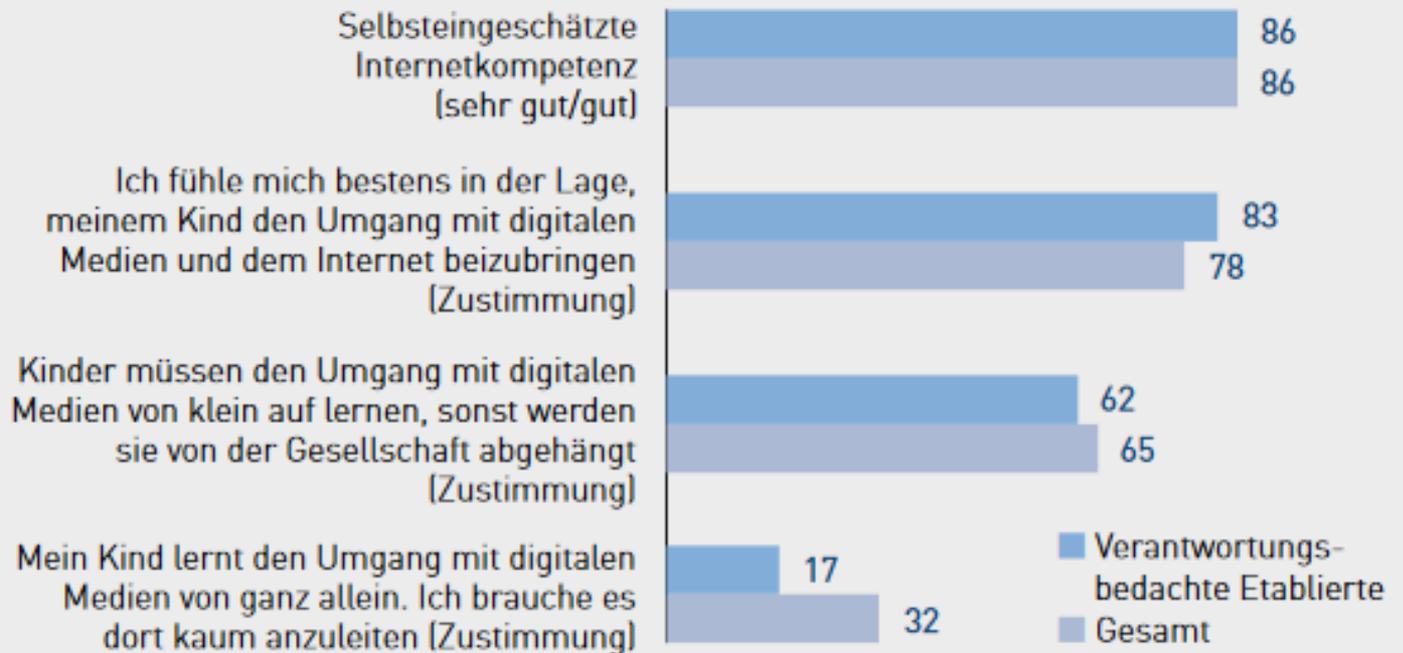
# Kompetenzen und Verantwortung

Elternbefragung

in Prozent, Top-2-Werte einer 4er-Skala

Subjektive  
Kompetenzen

Medien-  
sozialisation



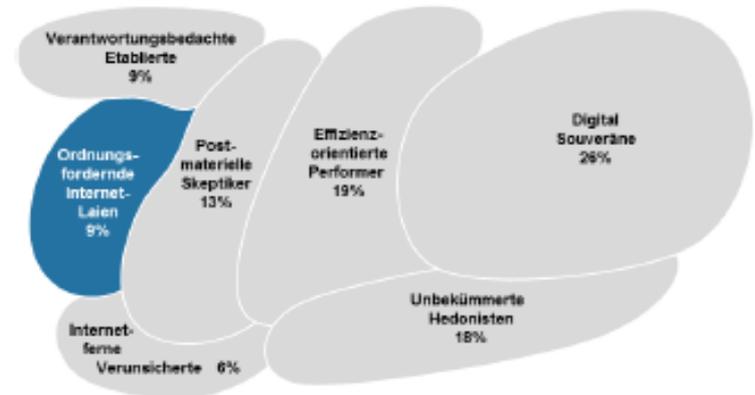
Basis: 1.832 Fälle; Eltern 3- bis 8-jähriger Kinder

# Ordnungsfordernde Internetlaien



„Der Zugang zum PC ist schon beschränkt [...]. Ich kenn mich damit ja auch nicht gut aus, wenn er [mein Sohn] dann irgendwas verstellt, versteh ich ja selbst nicht, was er da gemacht hat.“ (Vater, Sohn 8 J.)

9%



- Die Verbreitung digitaler Medien wird als unumgänglich akzeptiert
- Eingeschränkter weil unsicherer Umgang
- Wahrgenommene Gefahren des Internets führen zu Zugangsverboten



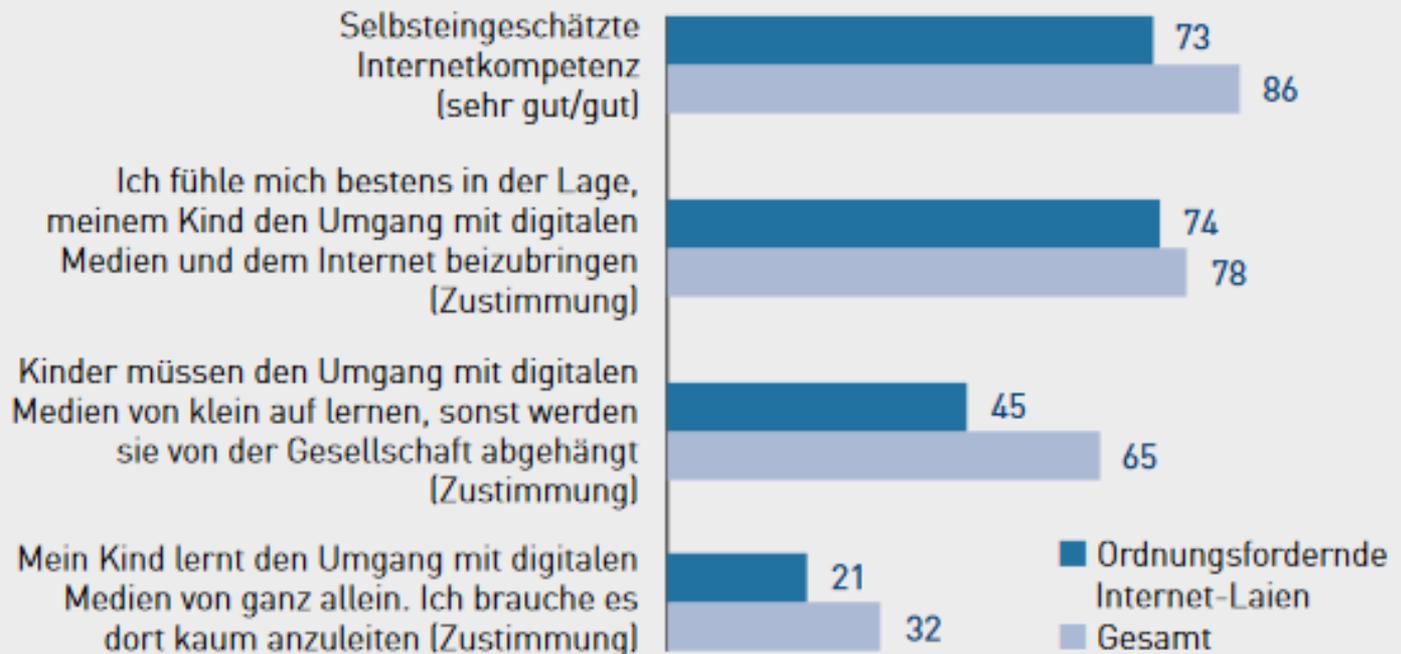
# Kompetenzen und Verantwortung

Elternbefragung

in Prozent, Top-2-Werte einer 4er-Skala

Subjektive  
Kompetenzen

Medien-  
sozialisation

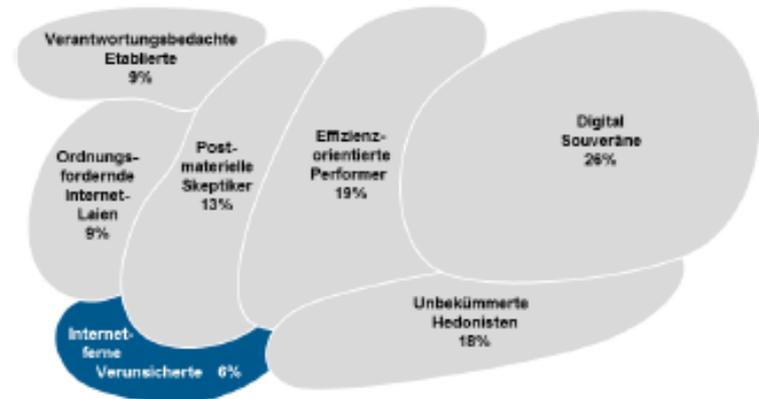


Basis: 1.832 Fälle; Eltern 3- bis 8-jähriger Kinder

# Internetferne Verunsicherte



6%



*„Man sollte die Jugend lieber auf den Sportplatz schicken, als sie vor dem PC sitzen zu lassen.“ (Quelle: DIVSI Internet-Milieus 2013)*

- Deutliche Distanz zu digitalen Medien
- Das Internet als Bedrohung und Überforderung
- Sozialisation der Kinder findet weitgehend ohne digitale Medien statt



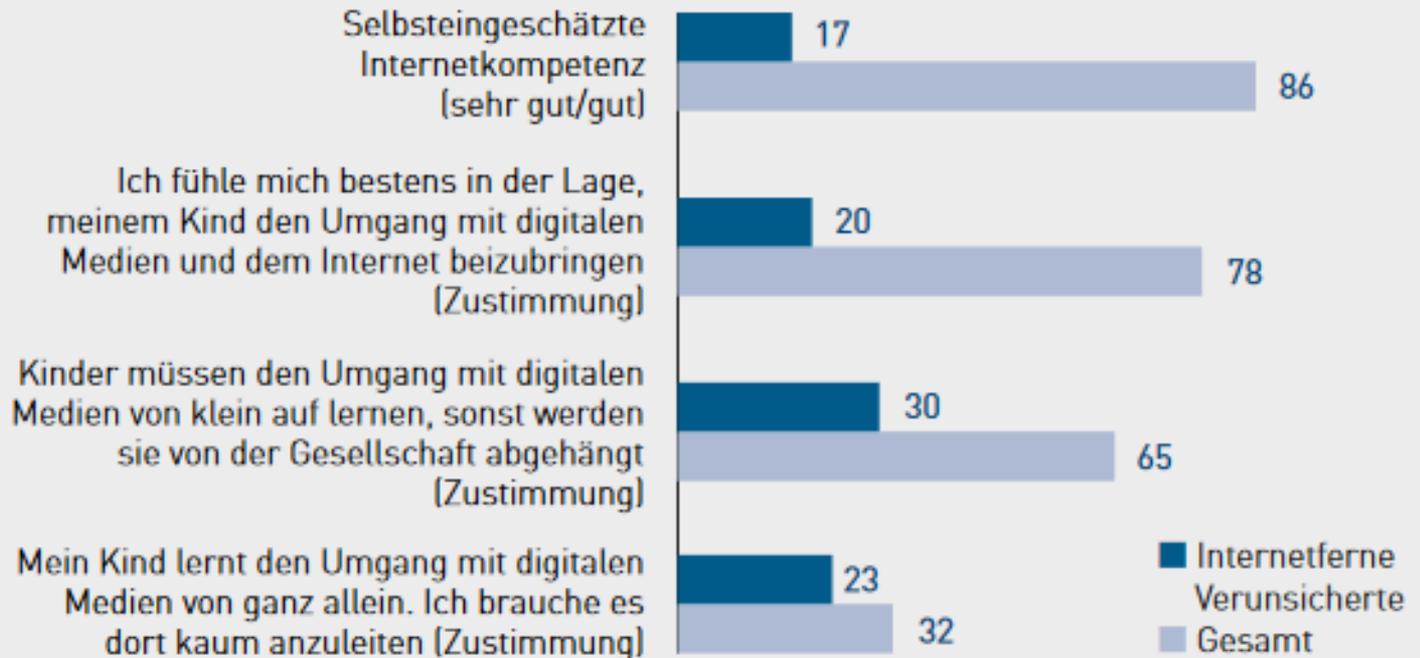
# Kompetenzen und Verantwortung

Elternbefragung

in Prozent, Top-2-Werte einer 4er-Skala

Subjektive  
Kompetenzen

Medien-  
sozialisation



Basis: 1.832 Fälle; Eltern 3- bis 8-jähriger Kinder

# Fazit

- **Nicht alle Kinder sind „Digital Natives“ - auch wenn sie in einer digitalisierten Welt aufwachsen.**
- Aneignungsprozesse werden maßgeblich durch das Aufwachsen in einem sozialen Milieu mit den jeweiligen Internetkompetenzen moderiert

# Fazit

- Digitalisierung führt nicht automatisch zu Chancengleichheit – hier sind deutliche Unterschiede entlang des Bildungshintergrunds der Eltern erkennbar
- Bildungsferne: Internet ist ein reines Freizeit- und Unterhaltungsmedium
- Bildungsnahe: notwendige Basis für alle Aktivitäten des Alltags (breites Interessensspektrum)

# Fazit

- **Digitale Kompetenz ist kein Selbstläufer – und deutlich mehr als „intuitives Wischen**
- Weit verbreitete Vorstellung: Moderne Medien sind selbsterklärend und Aneignungsprozesse laufen in Eigenregie
- Das Thema „Kinder und digitale Medien“ ist für viele Eltern mit großen Unsicherheiten verbunden
- Viele Dilemmata

# Fazit

- **Das heißt für Eltern Bildung:**
- Eltern sind die zentralen Akteure bei der Einführung der Kinder in die digitale Welt
- Hinschauen, welche Eltern welche Unterstützung brauchen um ihre Kinder kompetent zu begleiten
- Eltern über Apps und Lernprogramme informieren – Bandbreite der Möglichkeiten und Anwendungen kennenlernen
- Eltern Hintergrund Informationen zum Verstehen von Zusammenhängen und Funktionsweisen des Internets